

Lehrerfortbildung DaZ

Themen und Termine

Januar, Februar, März 2020

Umgang mit Fehlern: wann und wie ist Fehlerkorrektur sinnvoll und wann / wie nicht?

– Umgang mit Fließend-Falsch-Sprecher*innen

Samstag, 18.01., 10.00 – 13.15 Uhr

Durchführung: Dr. Anne Hector

Eine Fremdsprache oder Zweitsprache lernen heißt Fehler machen. Fehler sind ein wesentlicher und notwendiger Bestandteil des Lernprozesses unserer Lernenden. Umso wichtiger ist es, dazu ein positives Verhältnis zu entwickeln, Fehler zuzulassen, vielleicht sogar bewusst zu provozieren und angemessen darauf zu reagieren. Wann, wie oft, in welchen Unterrichtsphasen ist welche Art von Fehlerkorrektur sinnvoll und gewinnbringend? Diese Frage steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

DaZ-Unterricht in BSK-Kursen

Samstag, 15.02., 10.00 – 13.15 Uhr

Durchführung: Dr. Anne Hector

Die Unterrichtserfahrungen vieler Integrationskurslehrkräfte beziehen sich in erster Linie auf den allgemeinsprachlichen und alltagssprachlichen Bereich. Der berufssprachliche orientierte Unterricht in den DeuFöV-BSK-Kursen unterscheidet sich aber nicht unerheblich davon. Was ist eigentlich Berufssprache und wie kann ich als Lehrkraft die Lernenden von ihren allgemeinsprachlichen Voraussetzungen in die Welt der Berufssprache führen. Anhand konkreter Lehrbuch-Lektionen wollen wir dies praxisorientiert erarbeiten.

Digitale Unterrichtsbegleiter kennenlernen – Welche E-Learning-Tools kann ich in meinem Unterricht einsetzen?

Samstag, 07.03., 10.00 – 13.15 Uhr

Durchführung: Ulrike Mende

Wie nutze ich Blogs, Podcasts, Screencasts, Autorentools wie Hot Potatoes, Vokabeltrainer, Live-Abstimmungssysteme, Wikis, Moodle, Webkonferenzen etc. für den DaZ-Unterricht?

Schulungsort:

Bildungszentrum Charlottenburg, Joachimsthaler Straße 17,
10245 Berlin, 4.OG, Raum 401.1

Teilnahmegebühr:

60 € pro Veranstaltung (Termine können einzeln gebucht werden.)



Anmeldung zur DaF/DaZ-Lehrerfortbildung und Lehrercoaching

Thema: _____

Datum: _____

Teilnehmer/in

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beschäftigt bei _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse: an den/die Teilnehmer/in / an den Träger

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 60 € pro Veranstaltung ist innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung auf nachstehend genanntes Konto zu überweisen. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung dieser Kosten.

Konto-Inhaber/Begünstigter: GFBM gGmbH, IBAN: DE92 1002 0500 0003 3127 00, BIC: BFS-WDE33BER (Bank für Sozialwirtschaft) Verwendungszweck: SWI-Lehrerfortbildung, Name des/der Teilnehmers/in.

Hiermit melde ich mich für die oben genannte Weiterbildung verbindlich an. Von den Teilnahme- und Zahlungsbedingungen habe ich Kenntnis genommen. Die Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Datum _____

Unterschriften _____

Teilnehmer/-in

ggf. der Träger (wenn dieser Empfänger der Rechnungsadresse ist)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Seminaren der GFBM gGmbH nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Partner schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Partner nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Partner muss den Widerspruch innerhalb von 1 Woche nach Bekanntgabe der Änderungen an die GFBM absenden.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Die GFBM bietet Seminare zu Lehrerfortbildung und Lehrercoaching an.
- 2.2 Gegenstand des Vertrages: Die Gesamtleistung umfasst die jeweils in den Ankündigungen genannten Themen und Veranstaltungen im genannten Zeitrahmen..

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Der Seminarvertrag mit der GFBM kommt zustande durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten und unterschriebenen Erklärung des Vertragspartners auf dem Postweg, per Fax, per elektronischer Post oder durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Erklärung.
- 3.2 Der Partner erhält nach Eingang seiner Erklärung eine Bestätigung per elektronischer Post.
- 3.3 Die GFBM behält sich vor, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen bzw. zu kündigen, wenn diese nicht zumutbar ist, weil nicht sicher ist, dass die Teilnehmer/innen kommen.

4. Vertragsdauer und Vergütung

- 4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt. Beginn und Ende des inhaltlichen Teils des Seminars sind in den Veranstaltungsankündigungen enthalten.
- 4.2 **Zahlungsmodalitäten:** Der Vertragspartner überweist den Rechnungsbetrag für die Veranstaltung(en), zu der/zu denen er/sie sich angemeldet hat, auf das Konto der GFBM wie in der Anmeldung aufgeführt. Storniert der Vertragspartner die verbindliche Anmeldung bis 10 Werktage vor der Veranstaltung, fallen für ihn keine Kosten an, danach sind 50 % der Gebühr zu entrichten.
- 4.3 Die Zahlung ist zu dem vereinbarten Termin (wie in der Anmeldung aufgeführt) ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht dem Veranstalter ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 2 % – über dem Referenzzinssatz der Europäischen Zentralbank gemäß dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz – zu. Das Recht der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

- 5.1 Werden einzelne Leistungen durch den Vertragspartner nicht in Anspruch genommen, so behält sich die GFBM vor, dennoch den vereinbarten Betrag in Rechnung zu stellen. Bei dem Vorliegen von höherer Gewalt stellt die GFBM die vereinbarte Leistung nicht in Rechnung.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 6.1 Der Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.
- 6.2 Jeder Teilnehmer wird durch die Akzeptanz dieser AGB auf folgendes hingewiesen: Die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen kann abhängig von dem jeweiligen Rahmenprogramm auch körperliche Aktionen (z.B. Übungen, Lernortwechsel) beinhalten und voraussetzen. Um Verletzungen des Körpers und der Gesundheit auszuschließen, versichert die GFBM nach bestem Wissen und Gewissen ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.
- 6.3 Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- 6.5 Die Veranstaltungsteilnahme ist nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall ist jeder Teilnehmer im Rahmen der Unfallversicherung versichert.

7. Verschwiegenheitspflicht

Die GFBM verpflichtet sich, während der Dauer der Fortbildungsveranstaltungen und auch nach deren Beendigung über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Partners Stillschweigen zu bewahren.

8. Haftung

- 8.1 Die GFBM haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9. Gerichtsstand

- 9.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 9.2 Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.
- 9.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist Berlin.

10. Sonstige Bestimmungen

- 10.1 Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
- 10.2 Eine Änderung des Vertragspunktes 10 bedarf ebenfalls der Schriftform.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.